

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 126. Ratssitzung vom 30. Mai 2012**

### **2760. 2012/135**

**Dringliches Postulat von Marc Bourgeois (FDP) und Michael Schmid (FDP) vom 28.03.2012:**

**Zeitliche Beschränkung der Strassenprostitution im Gebiet Zähringerstrasse/Häringstrasse sowie Anpassung des Nachtfahrverbots**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Polizeidepartements namens des Stadtrats bereit, das Dringliche Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Marc Bourgeois (FDP) begründet das Dringliche Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 2525/2012).

Fabienne Nicole Vocat (Grüne) begründet den von Markus Knauss (Grüne) namens der Grüne-Fraktion am 11. April 2012 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Dr. Martin Mächler (EVP), Marianne Aubert (SP) und Guido Trevisan (GLP) stellen namens ihrer Fraktionen folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie unmittelbar nach Inkraftsetzung der Prostitutionsgewerbeverordnung die folgenden Massnahmen getroffen werden kann:

- Zeitliche Beschränkung der Strassenprostitution im Gebiet Zähringerstrasse/Häringstrasse auf die Zeit zwischen 22:00 Uhr und 02:00 Uhr (gestützt auf PGVO Art. 7).
- ~~Anpassung des Nachtfahrverbots an der Zähringerstrasse auf die Zeitspanne zwischen 1 h vor bis 1 h nach den zugelassenen Betriebszeiten des Strassenstrichs.~~

Marc Bourgeois (FDP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Dringliche Postulat wird mit 94 gegen 20 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat